

## Stadt Vetschau/Spreewald

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	Vorlage-Nr: <b>BV-StVV-030-19</b> AZ: <b>3.0-we</b> Datum: <b>26.07.2019</b> Amt: <b>Fachbereich Ordnung und Soziales</b> Verfasser: <b>Nadine Wegner</b>				
<b>Beratungsfolge</b>		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
<b>12.08.2019 Sozialausschuss</b>					
<b>29.08.2019 Hauptausschuss</b>					
<b>19.09.2019 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald</b>					
<b>Betreff</b> <b>Berufung der Sorben- und Wendenbeauftragte der Stadt Vetschau/Spreewald</b>					

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald beruft mit Wirkung ab 19.09.2019 Frau Uta Körner als Sorben-/Wendenbeauftragte für die Stadt Vetschau/Spreewald.

### Beschlussbegründung:

Vetschau/Spreewald liegt im anerkannten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden. Gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Vetschau/Spreewald verpflichtet sich die Stadt, die sorbische (wendische) Kultur zu fördern.

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Vetschau/Spreewald vom 26.03.2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.05.2010 wird der Sorben-/Wendenbeauftragte der Stadt Vetschau/Spreewald auf Vorschlag des Sozialausschusses von der Stadtverordnetenversammlung benannt. Die Benennung erfolgt für die Dauer der Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung.

Frau Körner ist als Erzieherin langjährige Beschäftigte der Stadt Vetschau/Spreewald. Derzeit ist sie in der Kita „Marjana Domaskojc“ in Raddusch tätig. Frau Körner hat maßgeblichen Anteil am Gelingen des Witaj-Sprachprojektes in den Vetschauer Kitas, durch das Mädchen und Jungen mit der sorbisch/wendischen Sprache aufwachsen. Sie gehörte Anfang 2000 zu den ersten Erzieherinnen der Stadt, die sich über mehrere Monate in der sorbisch/wendischen Sprache weiterbilden ließ. Seitdem betreut sie die Witaj-Gruppen in den Kitas und bildet sich auch privat regelmäßig in der Sprache weiter. Frau Körner ist u. a. auch Gründungsmitglied des Fördervereins Tyca-Regenbogen, der seit dem Jahr 2012 alles Wendische in der Stadt bewahren möchte und viele Projekte zum Erhalt der sorbisch/wendischen Sprache durchführt. Der Sozialausschuss schlägt sie deshalb der Stadtverordnetenversammlung vor.

**Finanzielle Auswirkungen:**

<input type="checkbox"/>	NEIN
--------------------------	------

X	JA
Betrag in €:	180,00 €/Jahr
Produkt:	28101
Ergebniskonto:	542101
Finanzkonto:	
Maßnahme:	
Folgekosten bei Investitionen ab 50.000 €:	

x	Mittel sind im Haushalt geplant	Betrag in €:	200,00 €
---	---------------------------------	--------------	----------

<input type="checkbox"/>	Mittel werden bereitgestellt	Betrag in €:	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Im Rahmen des Budgets <input type="checkbox"/></li><li>• Als über- oder außerplanmäßige Haushaltsausgabe <input type="checkbox"/><ul style="list-style-type: none"><li>Deckung: <input type="checkbox"/> Mehrertrag /-Einzahlung</li><li><input type="checkbox"/> Minderaufwand /-Auszahlung</li></ul></li><li>• Im Rahmen eines Haushaltsnachtrages <input type="checkbox"/></li><li>• In der folgenden Haushaltsplanung <input type="checkbox"/></li></ul>		

Anmerkung zu den finanziellen Auswirkungen Fachbereich Finanzen:

Keine weiteren Anmerkungen.

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister